

§ 39 Studiengang medien. gestaltung und produktion

- (1) **Studienumfang**
 Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 90 Credits (77 SWS) im ersten Studienabschnitt und 120 Credits (64 SWS) im zweiten Studienabschnitt. Die Lehrveranstaltungen sind als Vorschlag den einzelnen Studiensemestern zugeordnet. Die Prüfungsleistungen müssen innerhalb des Studienabschnitts erbracht werden, dem sie zugeordnet sind.
- (2) **Voraussetzung für das Praktische Studiensemester**
 Voraussetzung für die Zulassung zum Praktischen Studiensemester ist der erfolgreiche Abschluss des ersten Studienabschnitts.
- (3) **Praktisches Studiensemester**
 Das Ableisten des Praktischen Studiensemesters soll in medienspezifischen Unternehmen erfolgen. Ziel des Praktischen Studiensemesters ist die Anwendung des theoretisch erworbenen Orientierungswissens der vorangegangenen Studiensemester. Die Studierenden sollen hierbei anhand konkreter Aufgabenstellungen einen tiefer gehenden Einblick in das vielschichtige Berufsfeld der Medienindustrie erhalten. Ziel ist die Vermittlung von gestalterischen, organisatorischen, wirtschaftlichen und technischen Zusammenhängen. Das Praktische Studiensemester muss im 4. Fachsemester absolviert werden.
- (4) **Noten und Notenberechnung**
 Bis auf BE und LA sind alle Prüfungsleistungen benotet. Wird von dieser Regel abgewichen, so ist dies durch Verwendung des Kürzels (m.E.) für ohne Note / mit Erfolg vermerkt.
 Die Note eines Moduls errechnet sich aus den Noten der im Modul enthaltenen Prüfungsleistungen entsprechend den jeweiligen Gewichtungen. Besteht ein Modul aus mehreren Prüfungsleistungen, so errechnet sich die Note des Moduls im gleichgewichtigen Verhältnis, es sei denn im Rahmen der Tabelle ist eine andere Aufteilung vermerkt. Für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls müssen alle Prüfungsleistungen bestanden sein. Für das Bestehen einer Prüfungsleistung müssen alle Klausurarbeiten und sonstigen Arbeiten bestanden sein.
- (5) **Erster Studienabschnitt**
 1. Der erste Studienabschnitt beinhaltet die Studiensemester m.gp1, m.gp2 und m.gp3.
 2. Die für den erfolgreichen Abschluss des ersten Studienabschnitts erforderlichen Lehrveranstaltungen sowie die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus der folgenden Tabelle. Auf Beschluss des Fakultätsrats können Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache abgehalten und geprüft werden.

Module des ersten Studienabschnitts

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
m.gp-01	Theorie der Mediengestaltung 1	7	m.gp100	Mediengestaltung	V	2 / 2	K120	2/3
			m.gp101	Filmanalyse	V	2 / 2		
			m.gp102	Animations- und Experimentalfilm	V	2 / 3	PA	1/3
m.gp-02	Gestaltungspraxis 1a (Zeichnen, Grafik)	8	m.gp103	Gestaltungslehre I (Zeichnen)	S	2 / 3	PA	1/3
			m.gp104	Computergrafik	S	4 / 5	PA	2/3
m.gp-03	Gestaltungspraxis 1b (Kamera, Licht, Text)	5	m.gp105	Kamera + Licht	S	2 / 2,5	PA	1/2
			m.gp106	Mediale Textformen	S	2 / 2,5	HA	1/2
m.gp-04	Angewandte Medientechnik und IT 1	6	m.gp107	Digitale Medien I	V	2 / 2	K120	1
			m.gp108	AV-Studio Technik	V	2 / 2		
			m.gp109	Betriebssysteme/Applikationen, Skript-/Auszeichnungssprachen	V	2 / 2		

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
m.gp-05	Wirtschaft und Recht	4	m.gp110	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	V	2 / 2	K90	1/2
			m.gp111	Medienrecht	V	2 / 2	K60	1/2
m.gp-06	Theorie der Mediengestaltung 2	4	m.gp112	Filmästhetik	V	2 / 2	RE	1/2
			m.gp113	Auditive Mediengestaltung	V	2 / 2	HA	1/2
m.gp-07	Gestaltungspraxis 2a (Farbe, Foto, Drehbuch)	8	m.gp114	Gestaltungslehre II (Farbe)	S	2 / 2	PA	1/3
			m.gp115	Fotografie + Bildgestaltung	S	2 / 3	PA	1/3
			m.gp116	Drehbuch + Dramaturgie	S	2 / 3	PA	1/3
m.gp-08	Gestaltungspraxis 2b (Animation, Ton)	8	m.gp117	Animation	S	4 / 5	PA	1/2
			m.gp118	Tonbearbeitung für Animation und Radio	S	2 / 3	PA	1/2
m.gp-09	Angewandte Medientechnik und IT 2	5	m.gp119	Digitale Medien II	V	2 / 2	K40	1/2
			m.gp120	Computer-Animation, Compositing, Post-Production	V	2 / 3	PA	1/2
m.gp-10	Medienbetriebswirtschaft	5	m.gp121	Medienbetriebswirtschaftslehre	V	4 / 5	K60	1
m.gp-11	Theorie der Mediengestaltung 3	5	m.gp122	Kommunikationswissenschaft	V	2 / 2	K90	1/2
			m.gp123	Medientexte	V	2 / 3	RE	1/2
m.gp-12	Gestaltungspraxis 3a (Filmgestaltung, Montage)	8	m.gp124	Filmgestaltung	S	4 / 4	PA	1/2
			m.gp125	Filmmontage + Postproduktion	S	4 / 4	PA	1/2
m.gp-13	Gestaltungspraxis 3b (Multimedia, Sound, Musik)	7	m.gp126	Multimedia	S	2 / 3	PA	1/3
			m.gp127	Sounddesign + Klanggestaltung	S	2 / 2	PA	1/3
			m.gp128	Film- und Medienmusik	S	2 / 2	PA	1/3
m.gp-14	Angewandte Medientechnik und IT 3	5	m.gp129	Tonaufnahme und -mischung	S	2 / 2	PA	1/2
			m.gp130	Benutzerschnittstellen (Interface und Usability)	V	2 / 3	RE	1/2
m.gp-15	Creative Producing und CI	5	m.gp131	Creative Producing	V	2 / 2,5	HA	1/2
			m.gp132	Corporate Identity & Unternehmenskommunikation	S	2 / 2,5	K60+RE	1/2
	<i>Summe</i>	<i>90</i>				<i>76 / 90</i>	<i>24</i>	

Studienplan erster Studienabschnitt

Modul-Nr.	Modul-Name	Credits	Modul-Gruppen		Semester							
			Pflicht	Wahl	1	2	3	4	5	6	7	
m.gp-01	Theorie der Mediengestaltung 1	7	X		X							
m.gp-02	Gestaltungspraxis 1a	8	X		X							
m.gp-03	Gestaltungspraxis 1b	5	X		X							
m.gp-04	Angewandte Medientechnik und IT 1	6	X		X							
m.gp-05	Wirtschaft und Recht	4	X		X							
m.gp-06	Theorie der Mediengestaltung 2	4	X			X						
m.gp-07	Gestaltungspraxis 2a	8	X			X						
m.gp-08	Gestaltungspraxis 2b	8	X			X						
m.gp-09	Angewandte Medientechnik und IT 2	5	X			X						

Modul-Nr.	Modul-Name	Credits	Modul-Gruppen		Semester							
			Pflicht	Wahl	1	2	3	4	5	6	7	
m.gp-10	Medienbetriebswirtschaft	5	X			X						
m.gp-11	Theorie der Mediengestaltung 3	5	X				X					
m.gp-12	Gestaltungspraxis 3a	8	X				X					
m.gp-13	Gestaltungspraxis 3b	6	X				X					
m.gp-14	Angewandte Medientechnik und IT 3	5	X				X					
m.gp-15	Creative Producing und CI	5	X				X					

(6) Alle im ersten Studienabschnitt der Hochschule Offenburg angebotenen Pflicht- und Wahlpflichtfächer können über die 90 Credits hinaus als Zusatzfächer belegt und auf Antrag im Zeugnis benotet ausgewiesen werden, soweit sie inhaltlich nicht einer bereits anderweitig angerechneten Lehrveranstaltung entsprechen. Die zugehörigen Prüfungsmodalitäten werden übernommen.

(7) Zweiter Studienabschnitt

1. Eintritt

Studierende, die sämtliche Prüfungen des ersten Studienabschnitts erfolgreich absolviert haben, erhalten das Zwischenzeugnis und damit die Zulassung zum zweiten Studienabschnitt. Die Zulassung zum zweiten Studienabschnitt erhalten außerdem alle Studierenden, die mindestens 83 Credits des ersten Studienabschnitts erreicht haben. Erfolgreich erbrachte Teilleistungen eines Moduls werden dabei gemäß ihrem Anteil an den Semesterwochenstunden des kompletten Moduls eingerechnet. Studierende des vierten Semesters ohne Zulassung zum zweiten Studienabschnitt erhalten die Berechtigung zur Teilnahme an den Fächern des Moduls „Querschnittskompetenz“ (m.gp-28) des zweiten Studienabschnitts.

2. Aufbau

Der zweite Studienabschnitt umfasst die Studiensemester m.gp4 (Praxissemester), m.gp5, m.gp6 und m.gp7. Der zweite Studienabschnitt setzt sich zusammen aus:

- den Pflichtmodulen,
- 4 Vertiefungsmodulen (Wahl) aus den Modulen m.gp-16 bis m.gp-22 im Umfang von insgesamt 40 Credits sowie
- der Bachelorarbeit im Umfang von 12 Credits. Die Bachelorarbeit kann nur nach bestandener Projektarbeit und Erreichen aller 90 Credits des ersten Studienabschnitts angetreten werden. Sie dauert höchstens 6 Monate.

Im Modul m.gp-28 (Querschnittskompetenz) werden unterschiedliche Ergänzungen zum aktuellen Fächerspektrum angeboten. Die Liste der angebotenen Fächer wird vom Fakultätsrat zu Semesterbeginn beschlossen. Von den angebotenen Fächern müssen 3 Veranstaltungen ausgewählt werden.

Voraussetzung für die Zulassung zum Modul m.gp-30 (Team Work) ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls m.gp-29 (Unternehmenspraxis).

Alle im zweiten Studienabschnitt der Hochschule Offenburg angebotenen Pflicht- und Wahlpflichtfächer können über die 120 Credits hinaus als Zusatzfächer belegt und auf Antrag im Zeugnis benotet ausgewiesen werden, soweit sie inhaltlich nicht einer bereits anderweitig angerechneten Lehrveranstaltung entsprechen. Die zugehörigen Prüfungsmodalitäten werden übernommen.

3. Lehrveranstaltungen

Die für den erfolgreichen Abschluss des zweiten Studienabschnitts erforderlichen Lehrveranstaltungen sowie die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus den folgenden Tabellen. Lehrveranstaltungen können auch in englischer Sprache abgehalten und geprüft werden.

Inhalte, Anzahl und Wiederholungsrhythmus der Vertiefungsmodule können auf Beschluss des Fakultätsrats je nach verfügbarer Lehrkapazität und geänderten Studienanforderungen angepasst werden.

Pflichtmodule des zweiten Studienabschnitts

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
m.gp-23	Medientechnik Print/Screen	5	m.gp214	Technik + Produktion Print/Screen	S	2 / 2,5	K90	1/2
			m.gp215	Editoren, Applikationen, CMS, Scriptsprachen	S	2 / 2,5	HA	1/2
m.gp-24	Medientechnik AV + Animation	5	m.gp216	Film/HD-Technik, Digital Cinema, Mehrkanalsysteme	S	2 / 2,5	K90	1/2
			m.gp217	2D/3D-Animationssysteme	S	2 / 2,5	HA	1/2
m.gp-25	Medientheorie	6	m.gp218	Medienkunst	S	2 / 3	RE	1/2
			m.gp219	Medien und Kulturgeschichte	V	2 / 3	HA	1/2
m.gp-26	Freie Werkstatt	10	m.gp220	Freie Werkstatt 1	FW	4 / 5	PA	1/2
			m.gp221	Freie Werkstatt 2	FW	4 / 5	PA	1/2
m.gp-27	Medienmanagement	5	m.gp222	Führung & Strategie	V	2 / 2,5	HA	1/2
			m.gp223	Seminar Medienmanagement	S	2 / 2,5	RE	1/2
m.gp-28	Querschnittskompetenz	5	m.gp224	laut Aushang	S	2 / 5/3	RE	1/3
			m.gp225		S	2 / 5/3	RE	1/3
			m.gp226		S	2 / 5/3	RE	1/3
m.gp-29	Unternehmenspraxis	22	m.gp227	Präsentationstechnik & Rhetorik	S	2 / 2	RE	1/3
			m.gp228	Kalkulation	V	2 / 2	RE	1/3
			m.gp233	Projektmanagement	V	2 / 2	HA	1/3
			m.gp229	Praktisches Studiensemester	P	0 / 16	BE+KO (m.E.)	0
m.gp-30	Projektarbeit	10	m.gp230	Projektarbeit	S	4 / 10	PA	1
m.gp-31	Bachelor-Arbeit	12	m.gp231	Bachelor-Thesis	KWA	0 / 10	KWA	1
			m.gp232	Präsentation der Bachelor-Thesis		2 / 2		
	<i>Summe</i>	<i>80</i>				<i>40 / 80</i>	<i>17</i>	

Vertiefungsmodule des zweiten Studienabschnitts

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
m.gp-16	Film	10	m.gp200	Konzeption Spiel-, Fernseh-, Dokumentarfilm	S	2 / 5	PA	1
			m.gp201	Produktion Spiel-, Fernseh-, Dokumentarfilm	S	2 / 5		
m.gp-17	Animation	10	m.gp202	Konzeption Animation + Medienkunst	S	2 / 5	PA	1
			m.gp203	Produktion Animation + Medienkunst	S	2 / 5		
m.gp-18	Audio	10	m.gp204	Soundkonzeption	S	2 / 5	PA	1
			m.gp205	Studio Sounddesign	S	2 / 5		

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
m.gp-19	Postproduktion	10	m.gp206 m.gp207	TV-Design, Compositing Studio Postproduktion	S S	2 / 5 2 / 5	PA	1
m.gp-20	Interaktive Medien	10	m.gp208 m.gp209	Konzeption interaktiver Medien Produktion interaktiver Medien	S S	2 / 5 2 / 5	PA	1
m.gp-21	Dramaturgie	10	m.gp210 m.gp211	Text, Drehbuch + Storyboard Digital Storytelling	S S	2 / 5 2 / 5	PA	1
m.gp-22	Print und Screen	10	m.gp212 m.gp213	Konzeption Print + Screen Studio Digitaldesign	S S	2 / 5 2 / 5	PA	1
	<i>Summe</i>	<i>40</i>				<i>16 / 40</i>	<i>4</i>	

Studienplan zweiter Studienabschnitt

Modul-Nr.	Modul-Name	Credits	Modul-Gruppen		Empfohlenes Semester							
			Pflicht	Wahl	1	2	3	4	5	6	7	
m.gp-16	Film	10		X						X	X	
m.gp-17	Animation	10		X						X	X	
m.gp-18	Audio	10		X						X	X	
m.gp-19	Postproduktion	10		X						X	X	
m.gp-20	Interaktive Medien	10		X						X	X	
m.gp-21	Dramaturgie	10		X						X	X	
m.gp-22	Print und Screen	10		X						X	X	
m.gp-23	Medientechnik Print/Screen	5	X							X	X	
m.gp-24	Medientechnik AV + Animation	5	X							X	X	
m.gp-25	Medientheorie	6	X							X		
m.gp-26	Freie Werkstatt	10	X					X	X	X	X	
m.gp-27	Medienmanagement	5	X								X	X
m.gp-28	Querschnittskompetenzen	5	X					X	X	X	X	
m.gp-29	Unternehmenspraxis	22	X					X ¹	X			
m.gp-30	Projektarbeit	10	X								X	
m.gp-31	Bachelor-Arbeit	12	X									X

Credits in den Modulgruppen:

Modul-Gruppe	Credits
Pflicht	170
Wahl	40
Summe	210

- (6) Bachelor-Zeugnis
 Das Modul Unternehmenspraxis geht nur mit 6 Credits in die Zeugnisnote ein.

¹ Die Teilleistung „Praktisches Studiensemester“ muss im 4. Fachsemester absolviert werden (siehe Absatz (4) Satz 5).